

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsort

Hotel NeuHaus  
Agnes-Neuhaus-Straße 5  
44135 Dortmund

☎ 0231 557026-510

🌐 www.dasneuhaus.de

**Beginn:** 25.10.2010, 13:30 Uhr

**Ende:** 27.10.2010, 13:00 Uhr

### Leitung

Gisela Pingen-Rainer, SkF Gesamtverein,  
Dortmund

### Referent

Ralf Specht, Diplompädagoge, Hamburg  
Dozent des Instituts für Sexualpädagogik  
Dortmund

### Anmeldung

Auf beiliegender Karte bis spätestens  
**15. August 2010** an Renate Schalk.

☎ 0231 557026-13

✉ [fortbildung@skf-zentrale.de](mailto:fortbildung@skf-zentrale.de)

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine  
Bestätigung!

Die Kosten der Veranstaltung betragen inkl.  
Unterkunft und Verpflegung für TeilnehmerInnen deren

- Fahrtkosten bis 80 € betragen: 210 €

- Fahrtkosten bis 130 € betragen: 180 €

- Fahrtkosten über 130 € liegen: 150 €

und werden Ihnen nach der Veranstaltung in  
Rechnung gestellt.

(Fahrtkosten werden nicht erstattet.)

## ALLGEMEINE HINWEISE

Für diese Veranstaltung wird uns vom Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) ein Zuschuss gewährt, den wir direkt an Sie weitergeben.

## RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Die Stornokosten betragen bei Absage später als

- 6 Wochen vor Beginn: 25 € Bearbeitungsgebühr
- 4 Wochen vor Beginn: 40% aller Kosten
- 2 Wochen vor Beginn: 80% aller Kosten
- Bei Absage zu Beginn oder unentschuldigtem Fehlen: 100%.

## VERANSTALTER

Sozialdienst katholischer Frauen  
Gesamtverein e. V.

Referat Frauen und Familien

Gisela Pingen-Rainer

Agnes-Neuhaus-Straße 5

44135 Dortmund

☎ 0231 557026-34

☎ 0231 557026-60

🌐 [www.skf-zentrale.de](http://www.skf-zentrale.de)



Schwangerschaftsberatung

## Behinderte Liebe? Sexualität und Behinderung

## EINLADUNG UND PROGRAMM

**25. bis 27. Oktober 2010**  
**Hotel NeuHaus, Dortmund**

**SkF**



## Montag, 25. Oktober 2010

Die Tabuisierung der Sexualität von Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung wird stetig aufgebrochen und zunehmend werden ihnen sexuelle Bedürfnisse und Wünsche zugestanden. Wie alle anderen Menschen brauchen sie dabei eine angemessene sexualpädagogische Begleitung und Unterstützung, die sich an den intellektuellen und emotionalen Fähigkeiten und den lebensweltlichen Möglichkeiten der Einzelnen orientiert. Sexualpädagogische Arbeit mit behinderten Menschen in Beratungsstellen wie auch in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert entsprechend spezifische Kenntnisse über die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und die Fähigkeit, sich in der Vermittlung sexualpädagogischer Inhalte auf die Besonderheiten der Zielgruppe einzulassen.

Die Fortbildung soll für grundlegende Fragestellungen der sexualpädagogischen Arbeit mit behinderten Menschen sensibilisieren und Informationen und Anregungen zum Umgang mit Menschen mit Behinderung in Fragen von Sexualität und Partnerschaft geben. Sie bietet auch die Chance, vielfältige sexualpädagogische Methoden kennen zu lernen und auszuprobieren.

13:30 Uhr Ankommen und Stehimbiss

14:00 Uhr Begrüßung  
Vorstellung der TeilnehmerInnen  
Programmübersicht

- ▶ Einstieg ins Thema und Impulsreferat mit lebendigem Austausch
- ▶ Themenaspekt: Sexualität und Sexualpädagogik im Arbeitsfeld- Ansicht der Arbeitszusammenhänge der TeilnehmerInnen und der Herausforderungen der Praxis
- ▶ Medienevorstellung

18:00 Uhr Abendessen

## Dienstag, 26. Oktober 2010

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Praxisreflexion I – Arbeit mit Fall- und Praxisbeispielen  
→ Sexualpädagogik praktisch am Thema ‚Körper- und Sexualaufklärung‘

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Praxisreflexion II – Reden über Sexuelles in leichter Sprache – Sexualpädagogische Beratung  
→ Sexualpädagogik praktisch am Thema ‚Kennenlernen und Partnerschaft‘

18:00 Uhr Abendessen

## Mittwoch, 27. Oktober 2010

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Praxisreflexion III – Arbeit mit Fall- und Praxisbeispielen  
→ Rahmenbedingungen für sexualpädagogisches Arbeiten  
→ Auswertung der Veranstaltung

12:30 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Ende